

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt € 35,-. Darin enthalten sind ein Mittagssnack inklusive Getränke und der Nachmittagskaffee. Bitte überweisen Sie den Beitrag **unter Angabe der Rechnungsnummer**, die Sie von uns mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten, auf das Ihnen dort mitgeteilte Konto der Universität zu Köln.

Tagungshinweise

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich über die Seite www.hochschulrechtstag.de.

Tagungsort

Universität zu Köln
Hauptgebäude
Neuer Senatssaal
Albertus-Magnus-Platz
50931 Köln

Tel.: 0221-470-37 31

Fax: 0221-470-29 48

Der 17. Deutsche Hochschulrechtstag dankt für die Unterstützung durch den Verein zur Förderung des deutschen & internationalen Wissenschaftsrechts!



Anreise

Mit dem Auto

Adresse für Navigationssysteme:
Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln
(alternativ: Universitätsstraße 43, 50931 Köln)

Detaillierte Beschreibungen für die Anreise mit dem Auto aus unterschiedlichen Richtungen finden Sie auf der Homepage der Universität unter der Adresse <https://uni.koeln/WCCOY>.

Mit der Bahn

Von Köln Hbf mit der U-Bahn (Linien 16 in Richtung Sürth/Bonn oder 18 in Richtung Hürth/Bonn) bis Neumarkt, von dort mit der Straßenbahn 9 in Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität.

Vom Bahnhof Köln Messe/Deutz mit der U-Bahn Linie 9 in Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität.

Vom Bahnhof Köln-Süd zu Fuß über den Ausgang Zülpicher Straße in Richtung Lindenthal bis zur Kreuzung Universitätsstraße, dort rechts abbiegen zum Hauptgebäude der Universität.

Mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Köln-Bonn mit der S-Bahn Linie S 19 in Richtung Düren bis zum Bahnhof Köln Messe/Deutz, von dort mit der U-Bahn Linie 9 in Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität.

17. Deutscher Hochschulrechtstag 2024

Ordnung in der Hochschule

Dienstag, 25. Juni 2024, 11–17 Uhr
Universität zu Köln



Programm

17. Deutscher Hochschulrechtstag

Dienstag, 25. Juni 2024

Ordnung in der Hochschule

Die Weltpolitik hat sich schon seit jeher an den Hochschulen bemerkbar gemacht. Es überrascht insofern wenig, dass auch die aktuelle Gemengelage an Krisen nicht vor den Hörsaal Türen halt macht.

Das wirkt sich immer häufiger nicht nur inhaltlich auf die Lehrveranstaltungen aus. Der „Diskussionsraum Hochschule“ wird vermehrt zum Protestraum. Das macht zunehmend auch ordnungsrechtliche Maßnahmen erforderlich. Das kann der Einsatz des Hausrechts sein. Aber selbst über Sanktionen bis hin zur Exmatrikulation wird neuerdings wieder intensiv diskutiert.

Dem durchaus heiklen Thema der „**Ordnung an der Hochschule**“ widmet sich der **diesjährige Hochschulrechtstag am 25.6.2024 in Köln**. Die Tagung wird ebenso ein Licht auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten – aber auch auf bestehende Rechtsetzungs- und Rechtdurchsetzungsdefizite – werfen wie auf die Herausforderungen, die sich in der Praxis stellen und die nicht allein rechtlicher Natur sind.

Dabei werden Vertreter aus der Politik, den Hochschulverwaltungen, der Studierendenschaft und der übrigen (nicht nur: Rechts-)Wissenschaft einen Tag lang der „Ordnung an der Hochschule“ umfassend auf den Grund gehen.

Die Tagung richtet sich ausdrücklich nicht nur an ein juristisches Fachpublikum, sondern auch und insbesondere an die Hochschulleitungen und -verwaltungen sowie andere Akteure aus Forschung und Lehre.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und ertragreichen Aufenthalt in Köln!

Tagungsprogramm

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. (TSU Tiflis) Christian v. Coelln
Institut für Deutsches und Europäisches
Wissenschaftsrecht, Universität zu Köln

Wir haben ein Problem! Ordnungsstörungen an Hochschulen aus der Sicht von Betroffenen

Hanna Veiler
Präsidentin der Jüdischen Studierendenunion
Deutschlands

Hochschulordnungsrecht aus Sicht des Wissenschaftsrechts

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis
Direktor der Forschungsstelle für Wissenschafts-
und Hochschulrecht an der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg

Was können und sollten Hochschulleitungen tun?

Manfred Nettekoven
Kanzler der RWTH Aachen

Wie reagiert die Politik? Aktuelle Maßnahmen zur Reform des Hochschulordnungsrechts

Falko Mohrs
Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und
Kultur

Prof. Dr. Daniel Krausnick
Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

Schlusswort der Veranstalter und Ausklang bei einem Glas Kölsch

Anmeldung zum 17. Hochschulrechtstag:



www.Hochschulrechtstag.de

Ihr Weg zur Universität zu Köln:



<https://uni.koeln/WCCOY>

Universität zu Köln

Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht
Professor Dr. Bernhard Kempen
Professor Dr. Dr. h.c. (TSU Tiflis) Christian von Coelln
in Kooperation mit

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für Deutsches und Bayerisches Staats- und
Verwaltungsrecht, Forschungsstelle für Wissenschafts- und
Hochschulrecht
Professor Dr. Max-Emanuel Geis

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht
Professor Dr. Volker Epping

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Öffentliches Recht
Professor Dr. Klaus F. Gärditz
Professor Dr. Wolfgang Löwer